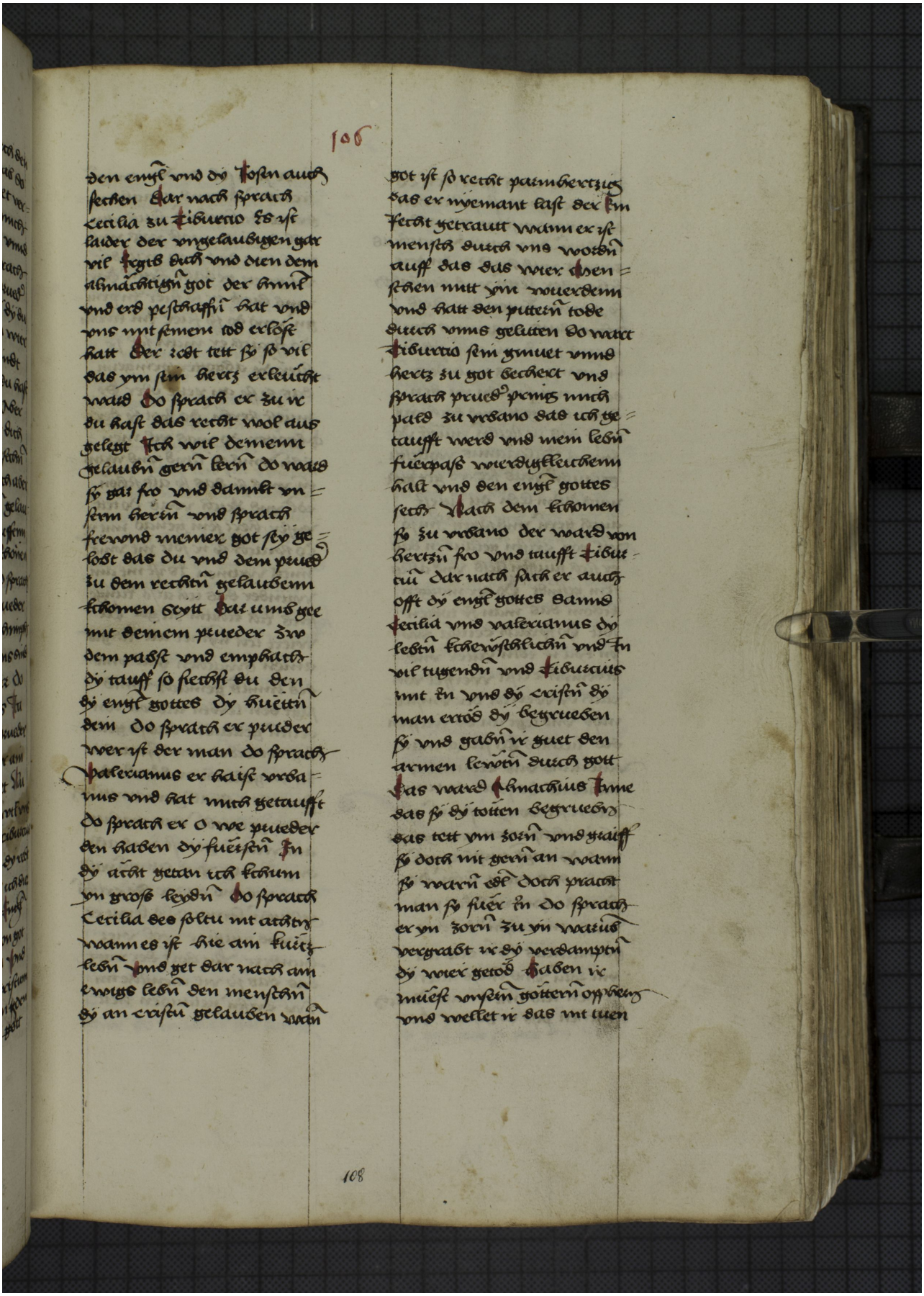
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



108

den engl vnd dy tosen auch
seelen Dar nach sprach
cecilia zu tiburcio Es ist
lauter der vngelaubigen gar
vil tegis dich vnd dien dem
almächtigen got der himel
vnd erd pestraffi hat vnd
vns mit semem tod erlöst
hatt der ist tett so so vil
das ym sein hertz erleuchtet
ward do sprach er zu ir
du hast das recht wol aus
gelegt Ich wil dememm
gelaubn gern leen do wart
sy gat fro vnd damit vn
sern herren vnd sprach
frewnd meiner got sey ge
lobt das du vnd dem prued
zu dem rechten gelaubem
kommen seyt Dar umb gee
mit demem prueder zw
dem pabst vnd empfahd
dy tauff so siehst du den
dy engl gottes dy kuetin
dem do sprach er prueder
wer ist der man do sprach
valerianus er haist urba
nus vnd hat mich getaufft
do sprach er O we prueder
den haben dy fuessen in
dy arbt getan ich kchum
yn gross leydn do sprach
Cecilia ses soltu mit arbeit
wann es ist hie am kurtz
lebn vnd get dar nach am
ewigs lebn den menschen
dy an cristn gelauben wann
got ist so recht parmhertzig
das er niemant last der im
recht getrauet wann er ist
mensch durch vns worden
auff das das wier dien
sehen mitt ym wuerdem
vnd hatt den puttern tode
durch vnns gelitten do wart
tiburcio sein gmuet vnnd
hertz zu got bekehrt vnd
sprach prued prenig mich
pald zu urbano das ich ge
taufft werd vnd mein lebn
fuerpass wuerdiglich dem
halt vnd den engl gottes
sehen Pfach dem kchomen
so zu urbano der ward von
hertzn fro vnd taufft tibur
cium dar nach sach er auch
offt dy engl gottes damit
cecilia vnd valerianus dy
lebtn kchernstlichen vnd in
vil tugendn vnd tiburcius
mit in vnd dy cristen dy
man ertöd dy begrueben
sy vnd gabn ir guet den
armen lewtn durch gott
Das ward almachius inne
das sy dy totten begruebn
das tett ym zorn vnd gaiff
so doch mit gern an wann
sy waren ess doch pracht
man sy fuer in do sprach
er ym zorn zu yn wattus
vergrabt ir dy verdampten
dy wier getöd haben ir
muest vnsern gottern opffern
vnd wellet ir das mit tuen